

Neue Lodzer Zeitung.

Abend-Ausgabe.

Inserate kosten: Auf der 1. Seite pro 4-spaltige Nonpareilzeile oder deren Raum 30 Kop. u. auf der 2. Seite pro 4-spaltige Nonpareilzeile oder deren Raum 25 Kop. — Reflektoren: 60 Kop. pro Zeile ober deren Raum. — Inserate werden durch alle Annoncen-Bureaus des In- u. Ausland angenommen. Eingefandte Manuskripte, bei denen Donator nicht ausdrücklich verlangt wird, bleiben unbenutzt.

Ersteht wöchentlich 12 Mal. — Der im Voraus zu zahlende Abonnementsbetrag ist nicht illustrierter Sonntags-Beilage pro Jahr Rbl. 8.40, v. Halbjahr Rbl. 4.20, v. Quartal Rbl. 2.10, pro Woche 17 Kop. Mit Postverendung: pro Quartal Rbl. 2.25, ins Ausland pro Quartal Rbl. 5.40. Dasselbe bei der Post 6 Wrt. 61 Pf. — Preis der einzelnen Nummer 3 Kop., mit der illust. Sonntags-Beilage 10 Kop.

Redaktion, Administration und Expedition Petrikauer-Straße Nr. 15 (eigenes Haus). — Telefon Nr. 271.

Nr. 464.

Donnerstag, den (27. September) 10. Oktober 1912.

11. Jahrgang.

Wahlaufruf!!

Bürger von Lodz! Wir meinen Euch, deren Väter vor kaum 90 Jahren aus elenden Dörfern einen gewaltigen Industriebezirk geschaffen haben, auch Euch meinen wir, die Ihr aus allen Teilen der polnischen Provinzen und des großen russischen Reiches herbeigezogen seid, hier bei uns sichere Unterkunft und Erwerb gefunden habt und an dem Aufschwung unserer Industrie ehrenvoll beteiligt seid, und Euch polnische Mitbürger, die Ihr stolz auf die Entwicklung unserer Stadt seid und diese Stadt mit Selbstgefühl das polnische Manchester nennt — Euch alle meinen wir und rufen Euch an die Wahlurne!

Am 30. Oktober werden es 7 Jahre sein, als die goldenen Worte des Oktober-Manifestes erklangen und ganz Rußland glaubte, daß eine neue Ära der Freiheit und Gleichheit aller Völker unter russischem Joch folgen werde. Mit Jubel begrüßten alle Schichten der Bevölkerung des gewaltigen Reiches die versprochenen vier Freiheiten: Freiheit der Person, des Gewissens, der Presse und der Versammlungen.

Was ist aber geschehen? Welche dieser Freiheiten sind verwirklicht worden? Feinde der Freiheit haben gesiegt, und zwar hauptsächlich deshalb, weil die Bürger, die die Stütze der Ordnung und Gerechtigkeit sein sollten, aus Mangel an Energie, den Rechten und Linken den Ausbau der Gesetzgebung überließen.

Eine gedeihliche Entwicklung des Staates ist aber nur möglich, wenn in der gesetzgebenden Körperschaft ein starkes, pflichtgetreues und zielbewusstes bürgerliches Zentrum vorhanden ist. Denn nur der Bürger ist ein natürlicher Feind der Beschränkung der Volksfreiheiten einerseits und des gewaltigen Umschwungs andererseits. Liegt es doch in seinem eigenen Interesse, daß alle Schichten der Bevölkerung ruhig und zufrieden sind.

Mag in anderen Städten und Dörfern diese Einsicht fehlen; — wir wollen zeigen, daß wir den Begriff der Freiheit richtig verstehen, und wählen einen fortschrittlich gesinnten Bürger.

Bürger von Lodz! Einen solchen Mann haben wir Euch genannt!

Er ist

Gustav Lehmann

Ihr kennt ihn Alle!

Frei von jeder nationalen Engbergigkeit, ein guter Kenner der lokalen Verhältnisse, wird dieser Sohn unserer Stadt für freihetlichen Fortschritt kämpfen und für das, was Lodz groß gemacht: für Industrie und Handel und die arbeitenden Klassen, und soll alles bekämpfen, was Lodz klein macht, soll kämpfen gegen die sozialen und kommunalen Schäden und gegen jede Beschränkung der bürgerlichen Freiheiten. Er soll vor allem reale Politik treiben und muß dabei weiten Blick und ein warmes Herz den allgemeinen Interessen unserer engeren Heimat und des weiten Reiches entgegenbringen.

Bürger von Lodz! Wer also eines Sinnes mit uns ist, der hole seinen Wahlzettel vom Bezirkswahlbureau ab und verlange dann in unserem Zentral-Wahlbureau (Petrikauer Straße 100, 1. Etage) unsere Wahlmännerliste, die am 16. Oktober im offiziellen Bezirkswahlbureau abgegeben werden muß.

Bürger von Lodz! Wir haben getan, was wir tun konnten, jetzt ist's an Euch zu zeigen, daß Ihr pflichttreue Männer und Männer von Mut und Einsicht seid! Scheut die mit den Wahlen verbundenen Unbequemlichkeiten und Mühen nicht, zeigt daß die Kraft Eurer Väter in Euch weiter lebt und verheißt damit unserer gemeinsamen guten Sache zu einem herrlichen Siege!

Im Auftrage des deutschen Wahlkomitees:

Ernst Leonhardt

Manufakturrat.

12954

Lodzer Zentral-Zahn-Klinik

Petrikauer-Straße Nr. 86, im Hause Petersilge, Telefon Nr. 1479.
Empfang nur von diplomierten besten Zahnärztlichen Kräften. Konsultation unentgeltlich. Röntgenen transfer Zähne 45 Kop. künstliche Zähne 75 Kop. Für Zahnerweiterung 15 Kop.
Die Kabinets sind mit elektrischer Einrichtung ausgestattet. — Zahnziehen ohne Schmerzen.
Ganze Gebisse von 28 Zähnen kosten 16 Rubel 80 Kop. — Für langjährige Dauer wird garantiert. — Reparaturen und Umarbeiten gedruckter Kaufschul- und Goldplatten auf der Stelle. 7448

Auskunft

beim Verein der Handlungsreisenden des Lodzer Handels- u. Industrie-Rayons

Lodz

Mikolajewska 3/5.

Telefon 6-12.

Erteilung von Kreditauskünften ausschließlich über Firmen der Manufaktur- und Galanteriebranchen des gesamten Rußlands. 13019

Sonnabend, 12. Konzert-Saal (Dzielnast. 18) Auftreten
Sonntag, 13. **BALTHASARS**
Dienstag, 15. und Mittwoch,
den 16. Oktober mit seinem beliebten Banber-Theater.

KABARET „ERMITAGE“

Dzielnast 18, Tel. 18-04. Dir. St. Klotowski. Regisseur W. Lantowski

Heute und täglich Auftreten franz. Operette-Quetts „Les Atches“, Wiener Disko Mary Rive, russischen Wiener-Romansängerin Soko Sin, internationale Sängerin Margit Segaba, spanische Tänzerin „La Belle Eucro“, Wiener Operette-Sängerin Lotte Schmann, Walersta, Szigon-Tänzerin und 10 andere Attraktionen. 12906

P. P.

Beehre mich dem geehrten Publikum hierdurch anzuzeigen, daß ich infolge Erweiterung meiner Fabrik und Vervollkommnung derselben durch Aufstellung neuer Apparate und Maschinen, die den höchsten Anforderungen der Technik entsprechen, in der Lage bin, jede mir übertragene Arbeit auf dem Gebiete der chemischen Wäscherei schnell, ordentlich und zu bedeutend ermäßigten Preisen auszuführen.

Indem ich noch die geehrte Kundenschaft bitte, von Nachstehendem Kenntnis zu nehmen, empfehle ich mich

mit vorzüglicher Hochachtung

W. Pietka.

Chemische Wasch-Anstalt und Färberei mit Dampftrieb von W. PIETKA in Lodz

Fabrik und Hauptniederlage: Promenaden-Straße Nr. 9, Telefon Nr. 23-70.

Zweigen: Petrikauerstr. Nr. 84 u. 111, Konstantinerstr. Nr. 37, Dzielnaststraße Nr. 30, Gluonaststraße Nr. 21 u. 62, Bawerskastraße Nr. 40 und Wgomskastraße Nr. 7.

Die Anstalt übernimmt sämtliche ins Gebiet der chem. Wäscherei schlagenden Aufträge. Wäscht und färbt Herren- und Damen-Garderben von den besten Stoffen bis zu den elegantesten, reinigt Teppiche, Möbel, Vorhänge, Gobelins, Blüthe, Sammet, Spitzen, Federn und Gardinen; defaziert Stoffe in Keinen wie in ganzen Stücken zu außerordentlich billigen Preisen.

Preise: Damenblusen Rbl. —40, Herrenanzüge Rbl. 1.50, Gardinen 2. Rbl. —40 pro Stück, Damenhüte Rbl. 1.10, Herrenanzüge Rbl. 1.50, 2. Rbl. 1.50 pro Paar, Damenstrümpfe Rbl. 1.50, Herrenanzüge Rbl. —30, 2. Rbl. —21 pro Paar.

NB. Kleidungsstücke u. alle anderen Sachen, die zum Reinigen abgegeben werden, werden in der Anstalt desinfiziert

Antwort auf oft auftauchende Fragen: Sommerlicher Regenerationskuren sind Radikal-Keimungs- und Verjüngungskuren, sie bewirken Befreiung von Krankheitsursachen, Schwächezuständen und Zirkulationsstörungen, mit ihr Genebung, Wobärkung und Kräftigung des Gesamtorganismus, Ausfühliches, für jedermann interessant, in der illust. Gratis-Broschüre, die franco erdichtet ist von: Karad Sommerheim bei Saalfeld in Thüringen. 12944



EINZIG
praktisch, hygienisch, elegant und billig ist unsere vorzügliche Wäsche, ihre unvergleichlichen Eigenschaften sind in der ganzen Welt anerkannt. Indem wir unsere Erzeugnisse dem verehrten Publicum empfehlen, machen wir darauf aufmerksam, daß ein jedes Stück unserer Wäsche mit der Fabrikmarke und Firma **MEY & EDLICH, LEIPZIG-PLAGWITZ** aufschrift versehen ist zur leichteren Unterscheidung von zahlreichen minderwertigen Nachahmungen.

Dr. B. REJT
aus dem Auslande zurückgekehrt.
Credna-Straße Nr. 5.
Spezialarzt für Haut-, Haar-, venerische Krankheiten u. Kosmetik. Behandlung nach Gellis-Gata (1907 und 1914 intracut.) Behandlung mit Elektrizität (Electrolyse und Vibrations-Massage). Erweist. von 9-1 und 4-8. Sonntags von 9-2. 12920

192 Petrikauer-Straße 192.
ZAHN-KLINIK
von Zahnarzt **M. RIESNIK-EPSTEIN**,
Eminentestes Zahnziehen und Röntgenen. — Spezial-Laboratorium für künstliche Zähne und Goldarbeiten.
Reparatur der künstlichen Zähne auf der Stelle.
Nestze: billige Preise. 10878

Zahnarzt 12747
A. GENSAR
zurückgekehrt.
Petrikauer Strasse Nr. 50 — Telefon 27-37.

Kränkliche Kinder.

Dr. N. Awgustowski in St. Petersburg: Ich wende Dr. Hommel's Haematogen schon seit Jahren an bei schwachen Kindern zur Hebung des Ernährungszustandes und zur Kräftigung.

Dr. Hommel's Haematogen, von über 5000 Professoren und Aerzten des In- und Auslandes glänzend begutachtet, ist erhältlich in allen Apotheken und Drogerien.

AUTOMOBIL-WETTRENNEN ODESSA-SEWASTOPOL-ODESSA!

Sieger

Herr Penistan Autom. Keis auf Reifen

CONTINENTAL

Table listing car models and Continental tires used by winners. Includes entries for Herr Laati, Herr Leszczyński, Herr Viskontl, etc.

Die grosse Sirecke durchfahren, ohne Reifenwechsel, die Herren: P. Fati auf Mercedes Wacker auf Opel Diller auf Windhof.

RENNEN VON SAN SEBASTIAN!

Offizielle Sieger der Rennen:

Table listing winners of the San Sebastian races, including Herr Plekard and Herr Aschof.

LODZ: STOCK JOSEF WEIKERT, PETRIKAUER 157.

Damen-Kleider-Atelier 'La Saison' - empfiehlt Pariser Neuheiten zu Ball-, Raut- und Visiten Toiletten, sowie elegante Garnituren.

Leibträger 'Empire' - echt amerikanische elastische Leibträger für Männer und Frauen, die besten der Welt.

TEICHMANN & MAUCH

Elektrotechnisches Installationsbureau und Reparaturwerkstätten. Elektrische Licht- und Kraft-Anlagen, Hansinstallation, Klingel-, Telefon- und Blitzableiter-Anlagen.

Heilanstalt für Augenkrankheiten mit köstlichen Betten von Dr. F. Vonchin Augenarzt.

Frau Dr. Kerer - Berszuni Frauenkrankheiten, Petrikauerstr. Nr. 121.

Dr. J. Abrutin Krutka-Str. Nr. 9. Venereide, Haut-, Haar- und Geschlechts-Krankheiten.

Dr. A. S. Temenbaum ist zurückgekehrt und wohnt jetzt Petrikauer Str. Nr. 145.

Carl Kühn, Masseur, Milschstr. Nr. 10. B. 9.

Dr. S. Schmittkind Spezialarzt für Haut-, venerische- und Geschlechtskrankheiten.

D. Grossmann Zahnarzt, empfängt täglich von 11-2 nachm.

Dr. B. Czapliski Ord. West d. Anna-Marie-Spital Petrikauer-Str. Nr. 130.

Dr. St. Lewkowicz ist zurückgekehrt 16007 Spezialist für Haut-, venerische Krankheiten.

Dr. Rabinowicz Spezialarzt für Hals-, Nasen-, Ohren u. Kehlkopfkrankheiten.

Dr. W. Dulikowicz Haut- u. venerische Krankheiten, Empfangsraum von 8 1/2-10 1/2 vorm.

Dr. med. Seyberg gewes. mehrjähriger Arzt der Wienerer Anstalt.

Dr. J. Silberstrom Jawadla-Str. Nr. 12 Haut-, Haar-, Geschlechts- und venerische Krankheiten.

Dr. J. Delberg Accoucheur und Spezialarzt für Frauen- und Kinderkrankheiten.

Dr. S. Prybulski Goltzowa 2. Telefon 13-59 Spezialarzt für Haut-, Haar-, venerische, Geschlechts-, Weiblich- und Kinderkrankheiten.

Dr. Eilram Petrikauer-Str. Nr. 181 ist zurückgekehrt zu sprechen vorm. v. 9-10 u. von 2-3.

Dr. L. Klatschkin, Konstantiner-Str. Nr. 11. Syphilitische, Haut-, Geschlechts- u. Gonorrhoeerkrankheiten.

Dr. KARL BLUM Spezialarzt für Hals-, Nasen-, Ohrenleiden und Sprachstörungen.

Accoucheur-Massense, diplomiert v. d. Kaiserlichen Akademie in Petersburg.

Dr. Todtermann neue Frauenstr. 49 (Gde. Unnastr.) 12711

Dr. H. Schumacher Jawadla-Str. Nr. 2. Spezialarzt für Haut- u. venerische Krankheiten.

Dr. med. Goldfarb Haut-, Geschlechts-, venerische und Paarkrankheiten.

Dr. S. Kantor Spezialarzt für Venereide, Haut- und Geschlechtskrankheiten.

Dr. P. Grossmann innere u. Kinderkrankheit, Petrikauer 15. Tel. 21-33.

Dr. J. Prybulski Goltzowa 2. Telefon 13-59 Spezialarzt für Haut-, Haar-, venerische, Geschlechts-, Weiblich- und Kinderkrankheiten.

Dr. L. Klatschkin, Konstantiner-Str. Nr. 11. Syphilitische, Haut-, Geschlechts- u. Gonorrhoeerkrankheiten.

Dr. KARL BLUM Spezialarzt für Hals-, Nasen-, Ohrenleiden und Sprachstörungen.

Accoucheur-Massense, diplomiert v. d. Kaiserlichen Akademie in Petersburg.

Dr. Todtermann neue Frauenstr. 49 (Gde. Unnastr.) 12711

Dr. H. Schumacher Jawadla-Str. Nr. 2. Spezialarzt für Haut- u. venerische Krankheiten.

Dr. med. Goldfarb Haut-, Geschlechts-, venerische und Paarkrankheiten.

Dr. S. Kantor Spezialarzt für Venereide, Haut- und Geschlechtskrankheiten.

Dr. P. Grossmann innere u. Kinderkrankheit, Petrikauer 15. Tel. 21-33.

Dr. J. Prybulski Goltzowa 2. Telefon 13-59 Spezialarzt für Haut-, Haar-, venerische, Geschlechts-, Weiblich- und Kinderkrankheiten.

Dr. J. Delberg Accoucheur und Spezialarzt für Frauen- und Kinderkrankheiten.

Lodzer Athleten-Verein Sonnabend, den 12. Oktober a. c. findet im Vereinslokale Mikolajewska Nr. 40 ein Familien-Canzkränzchen.

Deutscher Gewerbe-Verein zu Lodz. Um wichtige Vereinskangelegenheiten zu besprechen, werden die Herren Mitglieder höflich ersucht, am Sonnabend, den 12. d. Mts., um 8 Uhr abends im Vereinslokale recht zahlreich zu erscheinen.

Gesang-Verein 'Hoffnung' Sonnabend, den 12. Oktober um 8 Uhr abends findet im Lokale des Turnvereins 'Eiche' Alexanderow-Straße 51 ein Familien-Abend.

Familien-Abend verbunden mit Gesang und darauffolgendem Tanzkränzchen.

Einladung. Zu dem am 13. Oktober d. J. im Requisitionsbau des 4. Regiments der Lodzer Freiw. Feuerwehr stattfindenden Sternschieszen verbunden mit Tanzkränzchen erlaube ich mir höflichst einzuladen.

Lodzer Turnverein 'Alter'. Sonnabend, den 12. Oktober d. J., 8 Uhr abds., im Vereinslokale Widzewska-Str. Nr. 130 General-Versammlung.

Revolverladen für 84-er Stühle zu kaufen gesucht. Eventuell gegen Austausch. Offerten unter 'D. H. W.' an die Exp. dieses Blattes.

Ein Paar Pferde, gut eingefahren, stehen zum Verkauf. Petrikauer Straße Nr. 276.

Billiger Wagen-Verkauf. Wir stellen in unserem Ausstellungsraum auf der Gewerbe- und Industrie-Ausstellung nachstehende Wagen zu allen billigen Preisen zum Verkauf.

Konrad Schmid & Co. Wagenbauanstalt, Widzewska-Str. Nr. 95. Tomaszow. Eine im Betriebe befindliche Seilereim mit Prima-Rundschiff ist wegen Todesfall sofort zu verkaufen.

Sofort zu vermieten 3 Zimmer und Küche mit Bequemlichkeiten 1. Etage Duffine sowie auch 1 Zimmer an der Front.

Acquisiteur gesucht der imstande ist, dauernde Beschäftigung für 2 Streichgarn- und Visaguet-Affortimente und Reifer von erstklassiger Qualität zu beschaffen.

Reisender nach Ausland und gleichzeitig auch perfecter Buchhalter und Correspondent in russisch, deutsch, polnisch, und teilweise auch englisch und französisch.

Kompanion gesucht! Zur Erweiterung des Betriebes einer gutgehenden Fabrik wird ein tüchtiger oder stiller Kompanion (Gehilf) mit einem Kapital von 10000.- bis 20000.- gesucht.

Sinnelserscheinungen im Oktober 1912.

Nachdem die Sonne in ihrer scheinbaren Jahresbahn am 28. September den Äquator von Norden nach Süden passiert hat, nimmt ihre südliche Deklination sehr schnell zu; am 1. Oktober beträgt diese 3° 7' 55'' und am 31. schon 14° 4' 30''.

Unsere Mond zeigt im Oktober folgenden Phasenwechsel: Letztes Viertel am 8., um 9 Uhr 48 Min. nachmittags, Neumond am 10., um 2 Uhr 41 Min. nachmittags, erstes Viertel am 18., um 3 Uhr 6 Min. vormittags und Vollmond am 26. Oktober, um 3 Uhr 80 Min. vormittags.

Am 10. Oktober ereignet sich eine in Europa sichtbare totale Sonnenfinsternis. Sie beginnt um 11 Uhr 57 Min. vormittags und endet um 3 Uhr 15 Min. nachmittags.

Von den Hauptplaneten gewährt, wie schon im September, auch im Oktober und noch längere Zeit Saturn sehr günstige Beobachtungsverhältnisse. Bei den anderen Planeten liegen die Bedingungen weniger vorteilhaft.

SEILER-PIANOS

FABRIKATE ALLERERSTEN RANGES

Table with 5 columns: FABRIK Liegnitz, FILIALE Berlin W, FILIALE Breslau, FILIALE London W, FILIALE Dresden. Includes addresses for each branch.

Kgl. Preuss. Staatsmedaille für Gewerbliche Leistungen

HÖCHSTE AUSZEICHNUNGEN:

- WITENBERG . 1869
KASSEL . . . 1870
LINZ 1872
MOSKAU 1872
POSEN 1872
WIEN 1872
PHILADELPHIA 1876
LINZ 1877
MELBOURNE . 1881
AMSTERDAM . . 1883
NÜRNBERG . . . 1886
BOLOGNA 1888
MELBOURNE . . 1888



HÖCHSTE AUSZEICHNUNGEN:

- CHICAGO . . . 1893/4
BERLIN 1896
GRAHAMSTOWN 1898
ZWICKAU 1900
CORC 1902
LANDSBERG . . . 1905
IHSIT 1905
GÖRLITZ 1905
MÄTLAND 1906
BERLIN 1907
DRESDEN 1910
SCHWEIDNITZ . 1911
POSEN 1911
TURIN 1911

DIE SEILER-FLÜGEL- und -PIANOS stehen auf der Höhe der Zeit. Ihr sympathischer Ton, die leichte, elastische Spielart wird von keinem anderen Fabrikate übertroffen.

ED. SEILER

Königl. Italienische und Grossh. Hess. Hoflieferanten

Grösste Pianofortefabrik Ost-Deutschlands.

Vertreter für das Königreich Polen

JOSEF GRZEGORZEWski, LODZ

Petrikauer-Strasse 117 :: Telephon 1402.

Augen nach der Tür sah, durch die eben der ihr vor ein paar Minuten von der Schwester angemeldete Besuch trat.

Sie brach sich ab und schlug die Hände vor das Gesicht. Und durch Frau Barbaras Seele fuhr es wie ein Dolchstich.

sich zu mir und meinem Glend hinab. . . Und dieser Engel war Ihre Tochter. . .

Die Erzählerin schwieg und sah im glücklichen Erinnerung an das ihr widerfahrne Erbarmen still lächelnd vor sich hin.

Und nun, Frau Barbara? Was hast du zu sagen?

Etwa: Ja, das war meine Tochter? Und: Nun muß ich heim. Hier sind noch einige Zehrpennige in guter Goldmünze für den neuen Weg und die gewisse Anstalt obendrein.

Nein, das ging nimmer. Jeder in Gattingshausen hätte es ihr anders gesagt: Da bei den Brunsens am Markt ist das „Poppenpälterkind“.

Und wenn es auch möglich gewesen, wenn Frau Barbara Bruns der einzige Mensch gewesen, der um das Geheimnis gekümmert, sie hätte es jetzt nimmer zu verschweigen gemocht.

Dennoch wurde es ihr unendlich schwer, griff es ihr wie ein körperliches Wehtun an die Seele, offen zu sein.

Ein verwundeter Blick kam aus den dunklen Augen der Kranken. „Über die Schwester erzählte mir doch, daß es so sei.“

„Es ist aber doch anders.“ . . . Ein wirgendes Gefühl stieg in Frau Barbaras Kehle hoch, so müde und wild wirgend, daß sie zu ersticken drohte.

„Machen Sie sich stark, seien Sie auf etwas gefaßt, das Sie nicht mehr zu erleben glauben und . . .“

Sibylle Frank streckte beide Hände vor, als Frau Barbara stammelnd abtrat und die Augen schloß, und schrie laut: „Mein Gott, o Gott! . . . Was ist's? . . .“

„Das? . . . Nein, nein! Das kann nicht sein. Wie könnte es!“

„Das? . . .“ Herr Tobias bejahte und lobte den vernünftigen Entschluß.

Die helle Nachmittagssonne lagte in das Krankenzimmer und schien sich zu freuen, daß Sibylle Frank zum ersten Male in den Rissen sah und mit Clara

(Fortsetzung folgt.)

Die Adoptivtochter.

Roman von Fritz Gantzer. (Nachdruck verboten.) (16. Fortsetzung.)

Signe stimmte freudig zu. „Sehe gern, liebe Mutter.“

Während ihrem Weggange war sie voll unruhiger, treibender Hast. Erst als sie in den doch noch sonnenwarm und klar gewordenen Oktobertag hinaustrat, kam eine stille, trübliche Ruhe über sie.

Diese brachte sie auch mit heim, Dazu ein Sonnenstreifen ihres alten Naturells und eine gute Nachsicht obendrein. Es würde sich schon noch ein Band um das klapprige Gebein legen lassen, hätte ihr Doktor Kladow selbst gesagt.

Signe trug das alles in glücklicher Hast vor, als habe sie ein köstliches Geschenk erhalten, und lächelte läse. Und die nächste Nacht fand sie in zübigem Schlaf.

„Ich glaube, ich hegte unnütze Befürchtungen, erlärte Frau Barbara ihrem Gatten am Abend, als sie vor dem Zubettgehen nach alter Gewohnheit allein noch ein flüchtes Plauderstückchen hielt.“

Herr Tobias bejahte und lobte den vernünftigen Entschluß.

Die helle Nachmittagssonne lagte in das Krankenzimmer und schien sich zu freuen, daß Sibylle Frank zum ersten Male in den Rissen sah und mit Clara

